

Raiffeisen-Russland-Aktien

(ein Anlagefonds von Raiffeisen
Capital Management Österreich)

Rechenschaftsbericht
für den Vertrieb in der Schweiz
Rechnungsjahr 01.07.2017 – 30.06.2018

Genehmigt von der Finanzmarktaufsicht entsprechend den Bestimmungen des österreichischen Investmentfondsgesetzes.

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis	4
Hinweis für Anleger in der Schweiz	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	6
Fondsdetails der letzten 3 Kalenderjahre	7
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	8
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	8
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	10
Fondsergebnis in EUR	11
A. Realisiertes Fondsergebnis	11
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	11
C. Ertragsausgleich	11
Kapitalmarktbericht	12
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	13
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	14
Vermögensaufstellung in EUR per 29.06.2018	15
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	21
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2017 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	22
Bestätigungsvermerk	25
Steuerliche Behandlung	28
Fondsbestimmungen	29
Anhang	35

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.07.2017 bis 30.06.2018

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000A1KKB4	Raiffeisen-Russland-Aktien (I) A	Ausschüttung	EUR	01.04.2016
AT0000A07FQ5	Raiffeisen-Russland-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	05.05.2008
AT0000A1TW88	Raiffeisen-Russland-Aktien (RZ) A	Ausschüttung	EUR	03.04.2017
AT0000A07FR3	Raiffeisen-Russland-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	05.05.2008
AT0000A1TW70	Raiffeisen-Russland-Aktien (RZ) T	Thesaurierung	EUR	03.04.2017
AT0000A0LSR3	Raiffeisen-Russland-Aktien (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.03.2011
AT0000A07FS1	Raiffeisen-Russland-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	05.05.2008
AT0000A1TW96	Raiffeisen-Russland-Aktien (RZ) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	03.04.2017

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.07. – 30.06.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.09.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 1,000 % R-Tranche (EUR): 2,000 % RZ-Tranche (EUR): 1,000 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Anlageberater	Segment SmallCap: OOO Raiffeisen Capital Asset Management, Moskau
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Hinweis für Anleger in der Schweiz

Vertreter des Fonds in der Schweiz ist die First Independent Fund Services AG, Klausstrasse 33, CH-8008 Zürich, bei welcher Verkaufsprospekt, Fondsbestimmungen, Wesentliche Anlegerinformationen sowie Jahres- und Halbjahresbericht kostenlos bezogen werden können. Zahlstelle des Fonds in der Schweiz ist die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen.

Total Expense Ratio (TER) / Kosten, die dem Anteilhaber angelastet werden
(Berechnungszeitraum: 01.07.2017 – 30.06.2018)

Diese Kennzahl wird aufgrund der Vorgaben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA angegeben. Die Berechnung dieser Kennzahl entspricht nicht der Berechnung der „Laufenden Kosten“ in der Wesentlichen Anlegerinformation, wodurch es zu Abweichungen zwischen diesen Werten kommt bzw. kommen kann. Wir weisen darauf hin, dass die Richtigkeit der TER nicht von Wirtschaftsprüferseite überprüft wurde.

TER I-Tranche (EUR): 1,22 %

TER R-Tranche (EUR): 2,22 %

TER RZ-Tranche (EUR): 1,22 %

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Russland-Aktien (ein Anlagefonds von Raiffeisen Capital Management Österreich) für das Rechnungsjahr vom 01.07.2017 bis 30.06.2018 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 29.06.2018 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	30.06.2016	30.06.2017	30.06.2018
Fondsvermögen gesamt in EUR	60.022.893,30	60.832.791,79	67.341.592,08
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1KKB4) in EUR	69,10	77,91	88,13
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1KKB4) in EUR	72,56	81,81	92,54
Wertentwicklung in %	7,77	12,95	16,63
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A07FQ5) in EUR	58,92	65,29	74,70
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A07FQ5) in EUR	61,87	68,55	78,44
Wertentwicklung in %	2,17	11,86	15,46
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TW88) in EUR	-	85,96	100,11
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TW88) in EUR	-	85,96	100,11
Wertentwicklung in %	-	-14,04	16,46
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A07FR3) in EUR	64,97	72,66	83,90
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A07FR3) in EUR	68,22	76,29	88,10
Wertentwicklung in %	2,20	11,84	15,47
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW70) in EUR	-	85,90	99,93
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW70) in EUR	-	85,90	99,93
Wertentwicklung in %	-	-14,10	16,33
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LSR3) in EUR	69,09	78,06	91,24
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LSR3) in EUR	72,54	81,96	95,80
Wertentwicklung in %	3,21	12,98	16,88
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A07FS1) in EUR	65,32	73,04	84,34
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A07FS1) in EUR	68,59	76,69	88,56
Wertentwicklung in %	2,19	11,82	15,47
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A10BG9) in USD	91,53	-	-
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A10BG9) in USD	96,11	-	-
Wertentwicklung in %	1,76	-	-
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A10BF1) in GBP	62,71	-	-
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A10BF1) in GBP	65,85	-	-
Wertentwicklung in %	18,45	-	-
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW96) in EUR	-	85,96	100,26
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW96) in EUR	-	85,96	100,26
Wertentwicklung in %	-	-14,04	16,64

	15.09.2017	17.09.2018
Ausschüttung / Anteil (I) (A) EUR	2,5800	3,6000
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR	0,6500	0,7500
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR	0,0000	2,3000
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR	0,0000	0,0000
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR	0,0000	1,2600
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR	3,3833	4,6796
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR	0,0000	5,0439
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR	4,4600	6,1062
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR	3,3942	4,7028
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (VTA) EUR	0,0000	6,5240

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.06.2017	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.06.2018
AT0000A1KKB4 (I) A	14,000	0,000	-4,000	10,000
AT0000A07FQ5 (R) A	34.675,085	7.926,097	-7.539,585	35.061,597
AT0000A1TW88 (RZ) A	10,000	1.922,417	-51,852	1.880,565
AT0000A07FR3 (R) T	553.284,830	66.666,304	-114.147,232	505.803,902
AT0000A1TW70 (RZ) T	66,635	25.655,406	-1.496,528	24.225,513
AT0000A0LSR3 (I) VTA	14.767,815	5.647,862	-17.537,985	2.877,692
AT0000A07FS1 (R) VTA	235.529,783	68.475,689	-73.909,204	230.096,268
AT0000A1TW96 (RZ) VTA	10,000	0,000	0,000	10,000
Gesamt umlaufende Anteile				799.965,537

Fondsdetails der letzten 3 Kalenderjahre

Ausschüttungsanteile (I) AT0000A1KKB4	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Wertentwicklung in %	-	-	-6,03
Ausschüttungsanteile (R) AT0000A07FQ5	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Wertentwicklung in %	16,61	53,45	-6,91
Ausschüttungsanteile (RZ) AT0000A1TW88	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Wertentwicklung in %	-	-	-
Thesaurierungsanteile (R) AT0000A07FR3	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Wertentwicklung in %	16,72	53,46	-6,94
Thesaurierungsanteile (RZ) AT0000A1TW70	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Wertentwicklung in %	-	-	-
Vollthesaurierungsanteile (I) AT0000A0LSR3	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Wertentwicklung in %	17,87	54,99	-5,98
Vollthesaurierungsanteile (R) AT0000A07FS1	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Wertentwicklung in %	16,69	53,48	-6,96
Vollthesaurierungsanteile (RZ) AT0000A1TW96	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Wertentwicklung in %	-	-	-

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1KKB4)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	77,91
Ausschüttung am 15.09.2017 (errechneter Wert: EUR 83,21) in Höhe von EUR 2,5800, entspricht 0,031006 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	88,13
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,031006 x 88,13)	90,86
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	12,95

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **16,63**

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A07FQ5)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	65,29
Ausschüttung am 15.09.2017 (errechneter Wert: EUR 71,10) in Höhe von EUR 0,6500, entspricht 0,009142 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	74,70
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,009142 x 74,70)	75,38
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	10,09

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **15,46**

Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TW88)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	85,96
Ausschüttung am 15.09.2017 (errechneter Wert: EUR 94,66) in Höhe von EUR 0,0000, entspricht 0,000000 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	100,11
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,000000 x 100,11)	100,11
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	14,15

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **16,46**

Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A07FR3)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	72,66
Auszahlung am 15.09.2017 (errechneter Wert: EUR 79,85) in Höhe von EUR 0,0000, entspricht 0,000000 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	83,90
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,000000 x 83,90)	83,90
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	11,24

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **15,47**

Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW70)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	85,90
Auszahlung am 15.09.2017 (errechneter Wert: EUR 94,44) in Höhe von EUR 0,0000, entspricht 0,000000 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	99,93
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,000000 x 99,93)	99,93
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	14,03

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **16,33**

Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LSR3)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	78,06
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	91,24
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	13,18

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **16,88**

Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A07FS1)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	73,04
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	84,34
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	11,30

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **15,47**

Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW96)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	85,96
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	100,26
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	14,30

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **16,64**

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausbezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 5,00 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 30.06.2017 (838.358,148 Anteile)		60.832.791,79
Ausschüttung am 15.09.2017 (EUR 2,5800 x 14,000 Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A1KKB4))		-36,12
Ausschüttung am 15.09.2017 (EUR 0,6500 x 35.090,600 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A07FQ5))		-22.808,89
Ausgabe von Anteilen	14.814.529,33	
Rücknahme von Anteilen	-17.941.449,78	
Anteiliger Ertragsausgleich	168.680,21	-2.958.240,24
Fondsergebnis gesamt		9.489.885,54
Fondsvermögen am 30.06.2018 (799.965,537 Anteile)		67.341.592,08

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinserträge	5.693,43
Erträge aus Wertpapierleihgeschäften	13.337,59
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-1.266,25
Dividenderträge (inkl. Dividendenäquivalent)	3.501.918,42
	3.519.683,19
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-1.354.613,17
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-64.628,99
Wirtschaftsprüfungskosten	-5.787,16
Steuerberatungskosten	-12.489,04
Depotgebühr	-50.782,14
Pflicht- bzw. Veröffentlichungskosten	-27.729,03
Researchkosten	-648,78
	-1.516.678,31
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	2.003.004,88
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	5.130.770,64
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-3.187.080,28
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	1.943.690,36
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	3.946.695,24
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	5.389.777,42
Veränderung der Dividendenforderungen	322.093,09
	5.711.870,51
C. Ertragsausgleich	
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-168.680,21
	-168.680,21
Fondsergebnis gesamt	9.489.885,54

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 132.946,72 EUR.

Kapitalmarktbericht

Die Aktienmärkte knüpften zu Jahresbeginn an ihre starken Zugewinne von 2017 an. Danach korrigierten sie kurzzeitig kräftig nach unten und befinden sich seither unter Schwankungen wieder auf dem Weg nach oben. Die langfristigen Aufwärtstrends sind fast überall intakt. Getragen werden sie von den noch immer sehr niedrigen Zinsen, positiven Konjunkturdaten und steigenden Unternehmensgewinnen. Inflationssorgen, bevorstehende Liquiditätsverknappungen im Jahresverlauf und drohende Handelskriege führten in den letzten Monaten zu spürbar höheren Kursschwankungen. In der Eurozone wurden die Aktienkurse zeitweise zusätzlich vom starken Euro und politischen Turbulenzen um Italien belastet. Die Aktienmärkte der Schwellenländer konnten ihre überdurchschnittliche Entwicklung der beiden Vorjahre bislang nicht fortsetzen. Einem zunehmend schwierigeren Umfeld sehen sich schon seit längerem die Anleihemärkte gegenüber. Vor allem in den USA hat es in den zurückliegenden 12 Monaten spürbare Renditeanstiege gegeben, insbesondere bei den kurzen und mittleren Laufzeiten. Im Gegenzug sind die Renditen von US-Anleihen für Investoren nun wieder attraktiver geworden. In sehr viel geringerem Umfang schlug sich dieser Renditeanstieg auch auf den Euro-Anleihemärkten nieder. Schwellenländer-Anleihen gerieten im 1. Halbjahr 2018 sowohl durch steigende US-Renditen als auch einen stärkeren Dollar unter Druck. Sie litten zudem unter Kapitalabflüssen und einer beginnenden Verknappung der weltweiten Dollar-Liquidität. Seit dem Jahreswechsel schwankt die Wertentwicklung von Euro-Unternehmensanleihen um die Null-Linie. Ihre Renditeaufschläge gegenüber Staatsanleihen haben sich etwas ausgeweitet. Das macht sie für Investoren einerseits wieder etwas attraktiver im Vergleich zu Staatsanleihen, andererseits jedoch endet zum Jahresende das Anleihekaufprogramm der Europäischen Zentralbank (EZB), das den Markt kräftig unterstützt hat. Bei den Rohstoffen sticht der kräftige Ölpreisanstieg in den letzten Monaten heraus. Industriemetalle hingegen haben die Aufwärtsbewegung des Vorjahres heuer zumeist nicht fortgesetzt. Der US-Dollar ist im jüngsten Quartal spürbar im Aufwind, vor allem gegenüber Schwellenländer-Währungen. Im Gegenzug hat sich auch der lange Zeit sehr starke Euro etwas abgeschwächt. Die US-Notenbank (Fed) hob im Juni 2018 erneut den Leitzins an, zum siebenten Mal im laufenden Zinszyklus. Im weiteren Jahresverlauf könnten noch ein oder zwei weitere Zinsschritte folgen. Zudem will die Fed ihre gewaltigen Anleihebestände allmählich abbauen. Trotz des extrem niedrigen Ausgangsniveaus dürfte ihr Zinserhöhungsspielraum insgesamt jedoch erheblich geringer sein als in der Vergangenheit. Der jahrzehntealte Aufwärtstrend bei den Anleihekursen in den USA scheint gleichwohl beendet und eine langfristige Trendwende könnte im Gange sein. Diese würde – in deutlich abgeschwächtem Umfang – höchstwahrscheinlich auch auf die Eurozone abfärben. Im Gegensatz zur US-Notenbank behält die EZB ihre ultralockere Geldpolitik mit Anleihekäufen und Negativzinsen zunächst noch bei. Sie hat die Anleihekäufe aber stark reduziert und wird sie zum Jahresende ganz einstellen. Etwaige Leitzinsanhebungen hat sie frühestens für den Sommer 2019 in Aussicht gestellt. Die beispiellos lockere Geldpolitik der großen Notenbanken in den letzten Jahren widerspiegelte eine ausgeprägte weltwirtschaftliche Wachstumsschwäche. Gegenwärtig wachsen aber viele Regionen wieder sehr robust. In fast allen großen Wirtschaftsräumen sind steigende Inflationsraten zu verzeichnen, wobei diese in den USA erheblich stärker sind als in der Eurozone. Es bleibt abzuwarten, wie sich eine allmähliche Drosselung der noch immer großzügigen Liquiditätsversorgung auf Weltkonjunktur und Teuerungsraten auswirken wird. Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich fast überall auf der Welt weiterhin sehr niedrig. Diese „neue Normalität“ anhaltend niedriger Anleiherenditen in den großen Wirtschaftsblöcken hat bislang die Aktienkurse stark unterstützt. Gleichwohl sind einige Aktienmärkte, speziell in den USA, inzwischen recht ambitioniert bewertet. Sie sind damit zunehmend anfällig für Korrekturen, besonders falls die Handelskonflikte eskalieren sollten. Das Marktumfeld bleibt in jedem Fall herausfordernd, und es könnte in den kommenden Monaten wieder größere Kursschwankungen bereithalten. Aktuell überwiegen dabei auf den Aktienmärkten noch die positiven Faktoren, während die meisten Staatsanleihemärkte in den kommenden Monaten weiter auf Gegenwind treffen könnten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der russische Aktienmarkt konnte in der 2. Jahreshälfte 2017, getragen von Zinssenkungen der russischen Notenbank und dem starken Ölpreis, sehr gut performen. Indexschwergewichte im Rohstoff- und Bankensektor unterstützten den Markt, wobei der über lange Jahre sehr starke Konsumbereich Schwäche zeigte. Nach einem guten Beginn 2018 kam die Verschärfung der Sanktionen seitens der USA für viele Marktteilnehmer überraschend. Der Aktienmarkt und der Russische Rubel mussten in kurzer Zeit starke Kursverluste hinnehmen. Im Laufe des 2. Quartals 2018 konnte sich der Markt wieder nahe an die Höchststände des 1. Quartals erholen. Die Kombination aus schwachem Rubel und hohem Ölpreis ist für die exportorientierte russische Wirtschaft äußerst positiv. Zu den Anlageschwerpunkten des Fonds zählten weiterhin dividendenstarke und exportorientierte Papiere.

Um Zusatzerträge zu erwirtschaften, wurden Wertpapierleihegeschäfte getätigt.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		GBP	518.828,45	0,77 %
Aktien		RUB	32.612.177,28	48,43 %
Aktien		USD	1.323.216,44	1,96 %
Summe Aktien			34.454.222,17	51,16 %
Aktien ADR		USD	16.581.245,26	24,62 %
Summe Aktien ADR			16.581.245,26	24,62 %
Aktien GDR		USD	15.666.868,40	23,26 %
Summe Aktien GDR			15.666.868,40	23,26 %
Summe Wertpapiervermögen			66.702.335,83	99,05 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			507.968,62	0,75 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			-394.396,23	-0,59 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			113.572,39	0,17 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			1.241,22	0,00 %
Dividendenforderungen			668.327,79	0,99 %
Summe Abgrenzungen			669.569,01	0,99 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-143.885,14	-0,21 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-143.885,14	-0,21 %
Summe Fondsvermögen			67.341.592,08	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 29.06.2018

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		GB00BF4HYT85	BANK OF GEORGIA GROUP PLC BGEO	GBP	10.000	10.000			19,016000	215.040,14	0,32 %
Aktien		JE00B6T5S470	POLYMETAL INTERNATIONAL PLC POLY	GBP	40.000	40.000			6,716000	303.788,31	0,45 %
Aktien		RU0009062285	AEROFLOT PJSC AFLT	RUB	405.000	405.000	245.100		139,800000	775.241,67	1,15 %
Aktien		RU0007252813	ALROSA PJSC ALRS	RUB	2.632.033	1.151.470	1.360.770		98,900000	3.564.203,85	5,29 %
Aktien		RU0009100945	BANK ST PETERSBURG PJSC BSPB	RUB	162.700	210.000	767.800		50,000000	111.386,48	0,17 %
Aktien		RU000A0JNGA5	E.ON RUSSIA JSC ENOR	RUB	23.619.900				2,871000	928.509,09	1,38 %
Aktien		RU000A0F5UN3	ENEL RUSSIA PJSC ENRU	RUB	30.036.830	36.000.000	5.963.170		1,270000	522.315,28	0,78 %
Aktien		RU000A0JPNN9	FEDERAL GRID CO UNIFIED ENER FEES	RUB	274.530.000	274.530.000			0,184850	694.838,99	1,03 %
Aktien		RU0009062467	GAZPROM NEFT PJSC SIBN	RUB	512.750		75.000		313,600000	2.201.692,36	3,27 %
Aktien		RU0007661625	GAZPROM PJSC GAZP	RUB	351.300	242.000			138,760000	667.447,87	0,99 %
Aktien		RU000A0JPNM1	INTER RAO UES PJSC IRAO	RUB	28.072.500	13.072.500			4,066500	1.563.064,07	2,32 %
Aktien		RU000A0JPPF0	LSR GROUP PJSC LSRG	RUB	13.800	13.800	34.312		849,000000	160.421,17	0,24 %
Aktien		RU000A0JKOJ8	MAGNIT PJSC MGNT	RUB	4.486	19.486	24.400		4.610,000000	283.162,09	0,42 %
Aktien		RU0009084396	MAGNITOGORSK IRON & STEEL WO MAGN	RUB	1.808.000	1.808.000			42,230000	1.045.428,70	1,55 %
Aktien		RU0007775219	MOBILE TELESYSTEMS PJSC MTSS	RUB	66.900	66.900			267,350000	244.895,73	0,36 %
Aktien		RU000A0JR4A1	MOSCOW EXCHANGE MICEX-RTS PJ MOEX	RUB	855.960		883.600		109,620000	1.284.748,68	1,91 %
Aktien		RU000A0DKVS5	NOVATEK PJSC NVTK	RUB	231.500				845,000000	2.678.444,29	3,98 %
Aktien		RU000A0J2Q06	ROSNEFT OIL CO PJSC ROSN	RUB	342.500	42.800			396,500000	1.859.425,06	2,76 %
Aktien		RU000A0JPKH7	RUSHYDRO PJSC HYDR	RUB	94.324.180		90.675.820		0,672900	869.057,44	1,29 %
Aktien		RU0009029540	SBERBANK OF RUSSIA PJSC SBER	RUB	1.581.100	59.800	971.200		208,500000	4.513.779,20	6,70 %
Aktien		RU0009029557	SBERBANK-PREFERENCE SBERP	RUB	52.000				182,910000	130.231,40	0,19 %
Aktien		RU0009029524	SURGUTNEFTGAS-PREFERENCE SNGSP	RUB	5.710.750	3.150.000	64.400		31,070000	2.429.457,55	3,61 %
Aktien		RU0009033591	TATNEFT PJSC TATN	RUB	376.800	127.700			658,000000	3.394.780,51	5,04 %
Aktien		RU0006944147	TATNEFT-PREF 3 SERIES TATNP	RUB	180.345		187.400		460,000000	1.135.891,50	1,69 %
Aktien		RU000A0B6NK6	TMK PJSC TRMK	RUB	550.000		100.000		77,700000	585.138,43	0,87 %
Aktien		RU000A0JP5V6	VTB BANK PJSC VTBR	RUB	378.437.000	378.437.000			0,047830	247.838,56	0,37 %
Aktien		NL0009805522	YANDEX NV-A YNDX	USD	43.400	12.000	16.700		35,300000	1.323.216,44	1,96 %
Aktien ADR		US36829G1076	GAZPROM NEFT-SPONSORED ADR GAZ	USD	46.308				24,650000	985.914,84	1,46 %
Aktien ADR		US3682872078	GAZPROM PAO -SPON ADR OGDZ	USD	1.001.050	265.500			4,330000	3.743.778,29	5,56 %
Aktien ADR		US69343P1057	LUKOIL PJSC-SPON ADR LKOD	USD	115.200	14.000	5.900		67,100000	6.676.386,25	9,91 %
Aktien ADR		US55315J1025	MMC NORILSK NICKEL PJSC-ADR MNOD	USD	159.513	120.210	87.640		17,620000	2.427.551,44	3,60 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien ADR		US6074091090	MOBILE TELESYSTEMS-SP ADR MBT	USD	95.700	44.600	166.100		8,760000	724.073,24	1,08 %
Aktien ADR		US8766292051	TATNEFT PAO-SPONSORED ADR ATAD	USD	37.200	16.600	5.400		62,980000	2.023.541,20	3,00 %
Aktien GDR		US29760G1031	ETALON GROUP-GDR REG S ETLN	USD	394.438	69.900	329.000		2,750000	936.866,90	1,39 %
Aktien GDR		US37949E2046	GLOBALTRA-SPONS GDR REG S GLTR	USD	61.170	67.030	5.860		10,120000	534.669,55	0,79 %
Aktien GDR		US46627J3023	HALYK SAVINGS BANK-GDR REG S HSBK	USD	34.100		20.000		12,000000	353.428,92	0,52 %
Aktien GDR		US52634T2006	LENTA LTD-REG S LNTA	USD	166.700	53.000	65.200		5,530000	796.209,19	1,18 %
Aktien GDR		US5603172082	MAIL.RU.GROUP-GDR REGS MAIL	USD	41.500	1.000	18.500		28,320000	1.015.097,60	1,51 %
Aktien GDR		US55279C2008	MD MEDICAL GROUP INVEST-REGS MDMG	USD	72.000				8,650000	537.916,74	0,80 %
Aktien GDR		US6698881090	NOVATEK PJSC-SPONS GDR REG S NVTK	USD	2.800	2.800			143,300000	346.553,81	0,51 %
Aktien GDR		US67011E2046	NOVOLIPETSK STEEL PJSC-GDR NLMK	USD	91.134	50.000	30.000		23,620000	1.859.202,87	2,76 %
Aktien GDR		US71922G2093	PHOSAGRO PJSC-GDR REG S PHOR	USD	126.270	136.270	10.000		12,790000	1.394.881,07	2,07 %
Aktien GDR		US67812M2070	ROSNEFT OIL CO PJSC-REGS GDR ROSN	USD	213.300	125.800			6,220000	1.145.902,57	1,70 %
Aktien GDR		US8181503025	SEVERSTAL - GDR REG S SVST	USD	227.200		30.000		14,360000	2.817.923,65	4,18 %
Aktien GDR		US87238U2033	TCS GROUP HOLDING -REG S TCS	USD	128.619	22.500	49.681		20,250000	2.249.554,97	3,34 %
Aktien GDR		US46630Q2021	VTB BANK JSC -GDR-REG S VTBR	USD	272.800	272.800			1,494000	352.015,20	0,52 %
Aktien GDR		US98387E2054	X 5 RETAIL GROUP NV-REGS GDR FIVE	USD	57.100	52.000	90.600		26,900000	1.326.645,36	1,97 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										65.981.558,51	97,98 %
Aktien		RU000A0JSQ90	DETSKY MIR PJSC DSKY	RUB	575.000	575.000	128.600		91,550000	720.777,31	1,07 %
Summe der nicht zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										720.777,31	1,07 %
Summe Wertpapiervermögen										66.702.335,83	99,05 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						507.968,62	0,75 %
				GBP						54,79	0,00 %
				RUB						1,47	0,00 %
				USD						-394.452,49	-0,59 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										113.572,39	0,17 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										1.241,22	0,00 %
Dividendenforderungen										668.327,79	0,99 %
Summe Abgrenzungen										669.569,01	0,99 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-143.885,14	-0,21 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-143.885,14	-0,21 %
Summe Fondsvermögen										67.341.592,08	100,00 %

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A1KKB4	I	Ausschüttung	EUR	88,13	10,000
AT0000A07FQ5	R	Ausschüttung	EUR	74,70	35.061,597
AT0000A1TW88	RZ	Ausschüttung	EUR	100,11	1.880,565
AT0000A07FR3	R	Thesaurierung	EUR	83,90	505.803,902
AT0000A1TW70	RZ	Thesaurierung	EUR	99,93	24.225,513
AT0000A0LSR3	I	Vollthesaurierung Ausland	EUR	91,24	2.877,692
AT0000A07FS1	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	84,34	230.096,268
AT0000A1TW96	RZ	Vollthesaurierung Ausland	EUR	100,26	10,000

In der Vermögensaufstellung gesperrte Wertpapiere (Wertpapierleihgeschäfte)

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand per 29.06.2018
US8181503025	SEVERSTAL - GDR REG S SVST	USD	32.000

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 28.06.2018 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Britische Pfund	GBP	0,884300
Russische Rubel	RUB	73,034000
Amerikanische Dollar	USD	1,157800

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		GB00B71N6K86	EVRAZ PLC EVR	GBP		410.000	410.000
Aktien		RU000A0JS942	MEGAFON PJSC MFON	RUB		73.000	73.000
Aktien		US29414B1044	EPAM SYSTEMS INC EPAM	USD		4.800	4.800
Aktien		VGG572791041	LUXOFT HOLDING INC LXFT	USD		8.800	33.500
Aktien ADR		US8688612048	SURGUTNEFTGAS-SP ADR SGGD	USD			98.200
Aktien GDR		US29355E2081	EN+ GROUP PLC- GDR REG S ENPL	USD		90.000	90.000
Aktien GDR		US55953Q2021	MAGNIT PJSC-SPON GDR REGS MGNT	USD		49.000	83.300
Aktien GDR		US58517T2096	MEGAFON-REG S GDR MFON	USD			28.000

Zusätzliche Angaben zu Wertpapierleihegeschäften

- Angaben zum Gesamtrisiko (Exposure) (zum Stichtag verliehener Wertpapierbestand im Verhältnis zum Fondsvolumen):

0,59 %

Betrag der verliehenen Wertpapiere: 421.795,38 EUR

Anteil an den verleihbaren Vermögenswerten: 0,63 %

Zum Stichtag 30.06.2018 waren folgende Wertpapiere verliehen:

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Kurswert (inkl. allfälliger Stückzinsen) 29.06.2018	
			Bestand per 29.06.2018	29.06.2018
US8181503025	SEVERSTAL - GDR REG S SVST	USD	32.000	421.795,38

- Angaben zu der Identität der Gegenparteien der Wertpapierleihegeschäfte:

Raiffeisen Bank International AG (als anerkanntes Wertpapierleihesystem im Sinne des § 84 InvFG)

- Angaben zu den zehn wichtigsten Emittenten von Sicherheiten:

Emittent	Kurswert (inkl. allfälliger Stückzinsen) 29.06.2018	
	Anteil	
ENI SPA	21.525,18	4,74 %
EXPORT IMPORT BANK CHINA	20.837,30	4,59 %
TOTAL SA	20.738,10	4,56 %
VONOVIA SE	20.695,29	4,56 %
ACCOR SA	19.327,69	4,25 %
INTESA SANPAOLO SPA	18.064,44	3,98 %
LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUITTON SA	15.611,79	3,44 %
ENEL SPA	12.608,21	2,78 %
DAIMLER FINANCE NORTH AMERICA LLC	11.168,45	2,46 %
CAP GEMINI SA	10.544,28	2,32 %
GESAMT	171.120,73	37,68 %

- Angaben über Art und Höhe der vom Investmentfonds erhaltenen Sicherheiten, die auf das Gegenparteienrisiko anrechenbar sind:

Gemäß dem zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Raiffeisen Bank International AG abgeschlossenen Rahmenvertrag für Wertpapierleihegeschäfte ist die Raiffeisen Bank International AG verpflichtet, für die entlehnten Wertpapiere Sicherheiten zu liefern. Zulässige Sicherheiten sind Sichteinlagen, Anleihen, Aktien und Anteile an Investmentfonds. Die Emittenten der als Sicherheiten eingesetzten Anleihen können unter anderem Staaten, supranationale Emittenten und/oder Unternehmen sein, wobei es keine Vorgaben bezüglich der Laufzeiten dieser Anleihen gibt. Im Zuge der Sicherheitenbestellung wird gemäß § 4 der Verordnung zu Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften (WPV) sowohl hinsichtlich Diversifizierung und Korrelation auf eine insbesondere durch quantitative Emittentengrenzen erzielte Risikostreuung als auch auf entsprechende Liquidität der Sicherheiten im Sinne der Handel- und Verwertbarkeit geachtet. Bei Sichteinlagen ist kein Bewertungsabschlag anwendbar und beträgt der auf börsentäglicher Basis festgelegte Wert der Sicherheiten somit 100 v. H. des Wertes der verliehenen Wertpapiere. Die sonstigen Sicherheiten (Anleihen, Aktien und Anteile an Investmentfonds) werden – ebenfalls auf börsentäglicher Basis – mit einer Value-at-Risk-Berechnung bewertet. Dabei wird mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 v. H. (Konfidenzintervall) der maximal zu erwartende Verlust der sonstigen Sicherheiten über einen Zeitraum von drei Geschäftstagen berechnet. Der dabei ermittelte Wert zuzüglich eines Zuschlages von 10 v. H. stellt den jeweils anwendbaren Bewertungsabschlag dar, wobei der Bewertungsabschlag jedenfalls 5 v. H. des Wertes der sonstigen Sicherheiten beträgt. Die Anwendung des Bewertungsabschlages führt dazu, dass zusätzliche Sicherheiten auf börsentäglicher Basis im entsprechenden Ausmaß geliefert werden.

Zum Stichtag setzten sich die Sicherheiten wie folgt zusammen:

Sichteinlagen: 0,00 %

Anleihen: 41,02 %

Aktien: 58,98 %

Anteile an Investmentfonds: 0,00 %

Assetklasse	Rating	Anteil
Anleihen	a	22,36 %
Anleihen	aa	4,55 %
Anleihen	aaa	1,63 %
Anleihen	bbb	12,10 %
		41,02 %

Assetklasse	Börse	Anteil
Aktien	anerkannt	58,98 %
Aktien	nicht anerkannt	0,00 %
		58,98 %

Assetklasse	Währung	Anteil
Anleihen	CZK	1,23 %
Anleihen	EUR	12,88 %
Anleihen	USD	26,90 %
		41,02 %
Aktien	CHF	1,11 %
Aktien	CZK	0,67 %
Aktien	EUR	46,75 %
Aktien	GBP	2,62 %
Aktien	PLN	4,62 %
Aktien	USD	3,20 %
		58,98 %

Der Investmentfonds wird hinsichtlich der Wertpapierleihegeschäfte nicht vollständig durch Wertpapiere besichert, die von einem Mitgliedstaat des EWR begeben oder garantiert werden.

Laufzeit der Sicherheiten: unbefristet

Laufzeit der Wertpapierleihe:

Laufzeit / Tage	< 1 Tag	1-7 Tage	7-30 Tage	30-90 Tage	90-360 Tage
	0 %	0 %	0 %	0 %	100 %

Land der Gegenpartei (Raiffeisen Bank International AG): Österreich

Abwicklung: bilateral

- Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten:

Die erhaltenen Sicherheiten werden nicht weiterverwendet.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften erhalten hat:

Sichteinlagen werden als Einlage auf einem Konto bei einem von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Kreditinstitut gehalten. Die sonstigen Sicherheiten werden auf einem Depot der Verwaltungsgesellschaft bei der Raiffeisen Bank International AG (Depotbank) verwahrt, wobei ebenfalls keine Weiterverwendung erfolgt.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften gestellt hat:

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (§ 84 InvFG) ist die Verwaltungsgesellschaft lediglich berechtigt, Wertpapiere an Dritte zu verleihen. Sie ist jedoch nicht berechtigt, Wertpapiere zu entleihen. Daher werden vom Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften keine Sicherheiten gestellt.

- Angaben zu den aus Wertpapierleihegeschäften entstandenen Gebühren, direkten und indirekten operationellen Kosten und Erträgen des Investmentfonds für den jeweiligen Rechnungszeitraum:

Erträge: 13.337,59 EUR (davon 100 % aus Wertpapierleihegeschäften)

Kosten: keine

Zusätzliche Angaben zu Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Vereinfachter Ansatz

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2017 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	245
Anzahl der Risikoträger	83
fixe Vergütungen	21.133.401,94
variable Vergütungen (Boni)	4.033.484,17
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	25.166.886,11
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.363.876,85
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.522.848,03
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	8.394.504,63
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	232.087,44
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	12.513.316,95

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).
Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgading).
Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 30.11.2017 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 28.08.2018 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 2. Oktober 2018

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. Rainer Schnabl


Mag. (FH) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Russland-Aktien (ein Anlagefonds von Raiffeisen Capital Management Österreich), bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2018, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. Juni 2018 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutensamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 2. Oktober 2018

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kavsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf www.profitweb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage www.profitweb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Raiffeisen-Russland-Aktien**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 idgF, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft in effektiven Stücken dargestellt.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine und Einreichstellen für Erträgnisscheine (effektive Stücke) sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert überwiegend (d.h. zu mehr als 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate) in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Russland und den Nachfolgestaaten der UdSSR haben.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu **10 vH** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 60 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Details und Erläuterungen finden sich im Prospekt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Nähere Angaben betreffend den Artikel 3 finden sich im Prospekt.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Der Wert der Anteile wird börsentäglich ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen. Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines sowie der noch nicht fälligen Ertragnisscheine und des Erneuerungsscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Juli bis zum 30. Juni.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. September des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. September der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Der Anspruch der Anteilinhaber auf Herausgabe der Ertragnisanteile verjährt nach Ablauf von fünf Jahren. Solche Ertragnisanteile sind nach Ablauf der Frist als Erträge des Investmentfonds zu behandeln.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. September der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. September des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **2 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **0,5 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Nach Artikel 16 der Richtlinie 93/22/EWG (Wertpapierdienstleistungsrichtlinie) muss jeder Mitgliedstaat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://mifiddatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte in der EU:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Kroatien:	Zagreb Stock Exchange
2.3.	Montenegro:	Podgorica
2.4.	Russland:	Moskau (RTS Stock Exchange), Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
2.5.	Schweiz:	SWX Swiss-Exchange
2.6.	Serbien:	Belgrad
2.7.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden.

[Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:

<http://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html> - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)“ – „view all“]

3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over the Counter Market im NASDAQ-System, Over the Counter Market (markets organised by NASD such as Over-the-Counter Equity Market, Municipal Bond Market, Government Securities Market, Corporate Bonds and Public Direct Participation Programs) Over-the-Counter-Market for Agency Mortgage-Backed Securities

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH